

RS OGH 1985/6/26 4Ob537/85, 7Ob654/86, 3Ob32/87, 7Ob555/94, 5Ob1559/95, 4Ob1007/96, 4Ob2060/96m, 100

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 26.06.1985

Norm

ZPO §502 Abs4 Z1 HI1

Rechtssatz

Von einer im Sinne des § 502 Abs 4 Z 1 ZPO "uneinheitlichen" Rechtsprechung des OGH kann nicht schon dann gesprochen werden, wenn in früherer Zeit ein anderer Standpunkt vertreten wurde als nunmehr ständig in neuer Zeit. Wenn sich nämlich seit etlichen Jahren eine von einer früheren Rechtsprechung abweichende neue Rechtsprechung gefestigt hat, liegt (wieder) eine (neue) einheitliche Rechtsprechung des OGH vor, und nur wenn das Berufsgericht von einer solchen Rechtsprechung abweichen würde, hinge die Entscheidung von der Lösung einer Rechtsfrage von erheblicher Bedeutung gemäß § 502 Abs 4 Z 1 ZPO ab.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 537/85

Entscheidungstext OGH 26.06.1985 4 Ob 537/85

Veröff: EvBl 1986/41

- 7 Ob 654/86

Entscheidungstext OGH 23.10.1986 7 Ob 654/86

Auch

- 3 Ob 32/87

Entscheidungstext OGH 27.05.1987 3 Ob 32/87

- 7 Ob 555/94

Entscheidungstext OGH 31.08.1994 7 Ob 555/94

- 5 Ob 1559/95

Entscheidungstext OGH 13.06.1995 5 Ob 1559/95

Beizt: Hier: Dies trifft auf die jüngere Judikatur zu § 569 ZPO, § 1114 ABGB zu. (T1)

- 4 Ob 1007/96

Entscheidungstext OGH 26.02.1996 4 Ob 1007/96

nur: Von einer im Sinne des § 502 Abs 4 Z 1 ZPO "uneinheitlichen" Rechtsprechung des OGH kann nicht schon dann gesprochen werden, wenn in früherer Zeit ein anderer Standpunkt vertreten wurde als nunmehr ständig in

neuer Zeit. Wenn sich nämlich seit etlichen Jahren eine von einer früheren Rechtsprechung abweichende neue Rechtsprechung gefestigt hat, liegt (wieder) eine (neue) einheitliche Rechtsprechung des OGH vor. (T2)

Beisatz: Hier: § 496 Abs 1 Z 3 und Abs 2 ZPO. (T3)

- 4 Ob 2060/96m

Entscheidungstext OGH 16.04.1996 4 Ob 2060/96m

nur T2

- 10 Ob 77/02z

Entscheidungstext OGH 16.04.2002 10 Ob 77/02z

Auch; Beis wie T3

- 6 Ob 212/06d

Entscheidungstext OGH 12.10.2006 6 Ob 212/06d

Auch

- 6 Ob 185/07k

Entscheidungstext OGH 13.09.2007 6 Ob 185/07k

Beisatz: Wenn sich aber seit etlichen Jahren eine von der früheren Rechtsprechung abweichende neue Rechtsprechung gefestigt hat, liegt eine neue einheitliche Rechtsprechung des Obersten Gerichtshofs vor. Von einer im Sinn des § 502 Abs 1 ZPO „uneinheitlichen“ Rechtsprechung kann dann nicht mehr gesprochen werden. (T4)

- 5 Ob 73/10m

Entscheidungstext OGH 27.05.2010 5 Ob 73/10m

Vgl; Beisatz: Aus einer einzelnen Entscheidung, der neuere Rechtsprechung des Obersten Gerichtshofs entgegensteht, kann eine Uneinheitlichkeit der Rechtsprechung nicht abgeleitet werden. (T5)

- 5 Ob 207/10t

Entscheidungstext OGH 27.04.2011 5 Ob 207/10t

Vgl

- 4 Ob 197/11s

Entscheidungstext OGH 17.01.2012 4 Ob 197/11s

Vgl auch

- 5 Ob 50/12g

Entscheidungstext OGH 26.07.2012 5 Ob 50/12g

Vgl; Beisatz: Eine gesicherte Rechtsprechung des Obersten Gerichtshofs besteht bereits dann, wenn auch nur eine, aber ausführlich begründete grundlegende Entscheidung vorliegt. (T6)

- 5 Ob 8/15k

Entscheidungstext OGH 24.02.2015 5 Ob 8/15k

- 6 Ob 84/15v

Entscheidungstext OGH 27.05.2015 6 Ob 84/15v

- 6 Ob 78/15m

Entscheidungstext OGH 27.05.2015 6 Ob 78/15m

Auch; Beis wie T5

- 4 Ob 254/14b

Entscheidungstext OGH 11.08.2015 4 Ob 254/14b

Vgl

- 4 Ob 71/17w

Entscheidungstext OGH 03.05.2017 4 Ob 71/17w

Auch; Beis wie T5

- 4 Ob 90/17i

Entscheidungstext OGH 30.05.2017 4 Ob 90/17i

Auch; Beis wie T5

- 2 Ob 112/17k

Entscheidungstext OGH 20.06.2017 2 Ob 112/17k

Auch; Beis wie T4

- 4 Ob 185/17k
Entscheidungstext OGH 21.11.2017 4 Ob 185/17k
Auch; Beis wie T5
- 4 Ob 229/17f
Entscheidungstext OGH 22.03.2018 4 Ob 229/17f

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1985:RS0042668

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

06.06.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at